Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten Nr. 2736 Dienstag, 3. November 2026



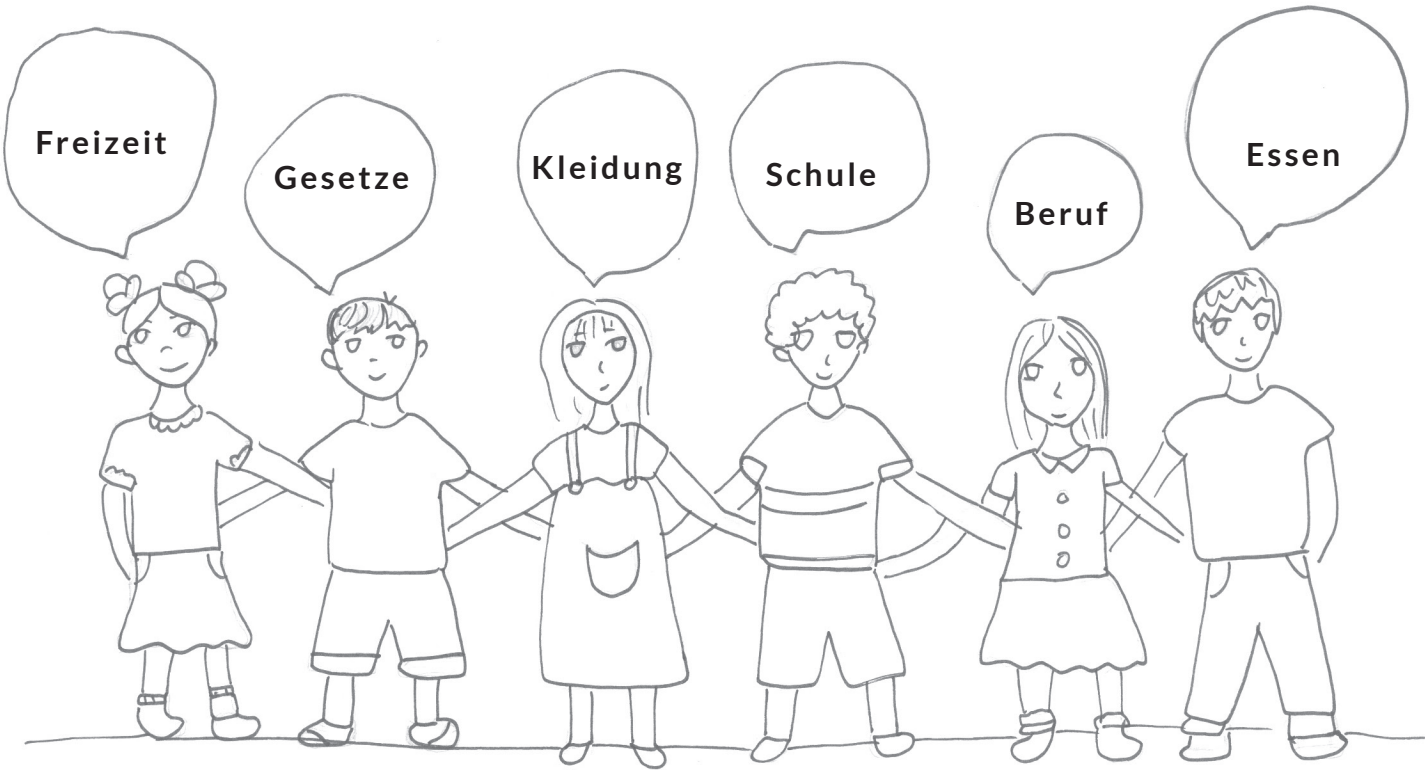
Politik in Österreich

Fragen und Antworten

Demokratie werkstatt Aktuell

Demokratie ist uns wichtig

Josephine (12), Ahmad (13), Riva (13), Liliia (16) und Adam (13)



Wir haben uns überlegt, in welchen Bereichen es uns wichtig ist, unsere Meinung zu sagen und mitzubestimmen.

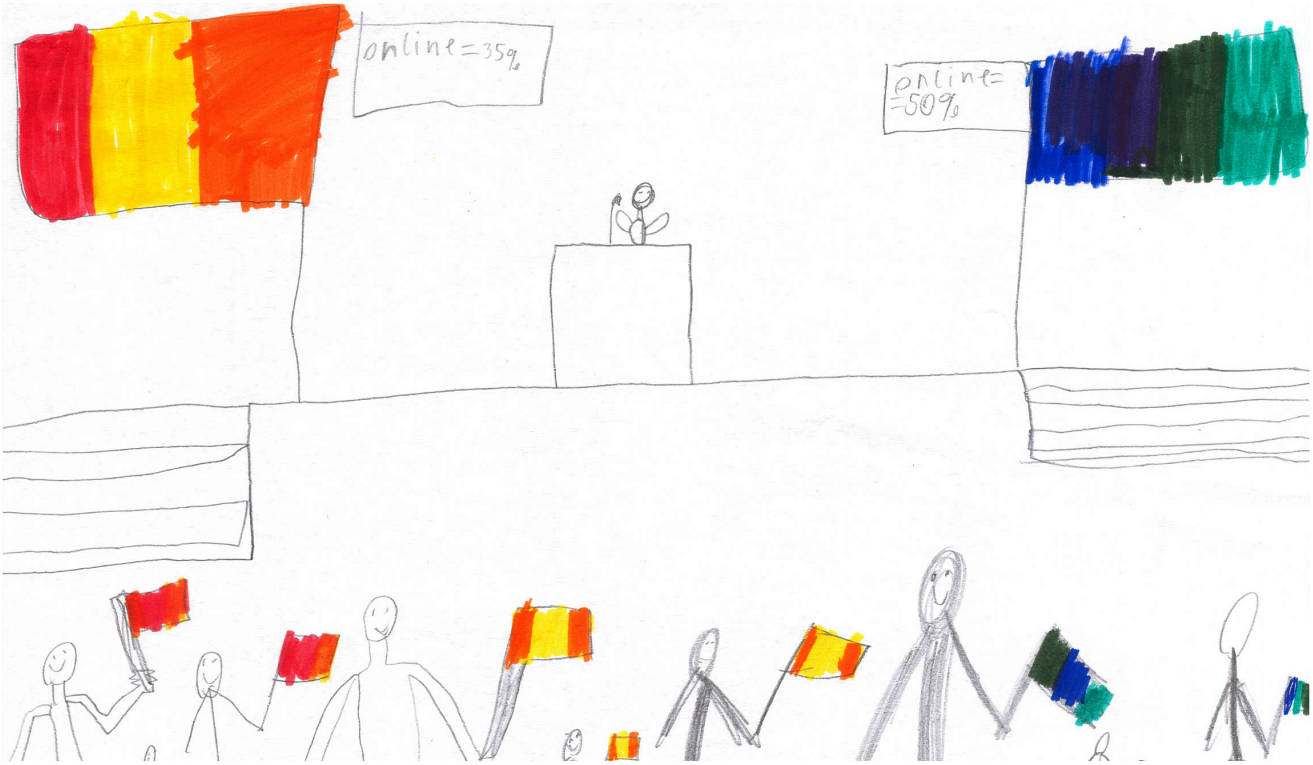
In diesem Artikel geht es um Demokratie.

Uns ist es wichtig, bei verschiedenen Sachen mitzubestimmen. Zum Beispiel bei unserer Berufswahl, unserer Freizeitplanung und bei Gesetzen, die uns betreffen. Genau das können wir in einer Demokratie machen. In einer Demokratie gibt es gewählte Politikerinnen und Politiker. Diese arbeiten z. B. als Abgeordnete der Parteien im Parlament. Die Bürgerinnen und Bürger wählen die Abgeordneten. Abgeordnete arbeiten an Gesetzen und Rechten. In einer Demokratie gibt es viele verschiedene Meinungen und das ist sehr wichtig. Zu diesen Themen haben wir ein Interview mit der Bundesrätin Eder-Gitschthaler und dem Nationalratsabgeordneten Krainer geführt. Wir haben dabei viele Dinge erfahren, zum Beispiel ist es wichtig, dass alle etwas zur Demokratie beitragen. Das macht man, indem man sich interessiert und sich beteiligt. Freiheiten schützen uns und die Demokratie.









In einer Demokratie gibt es Wahen und verschiedene Parteien.

Das österreichische Parlament

Milana (13), Karina (13), Naomi (12) und Leon (12)

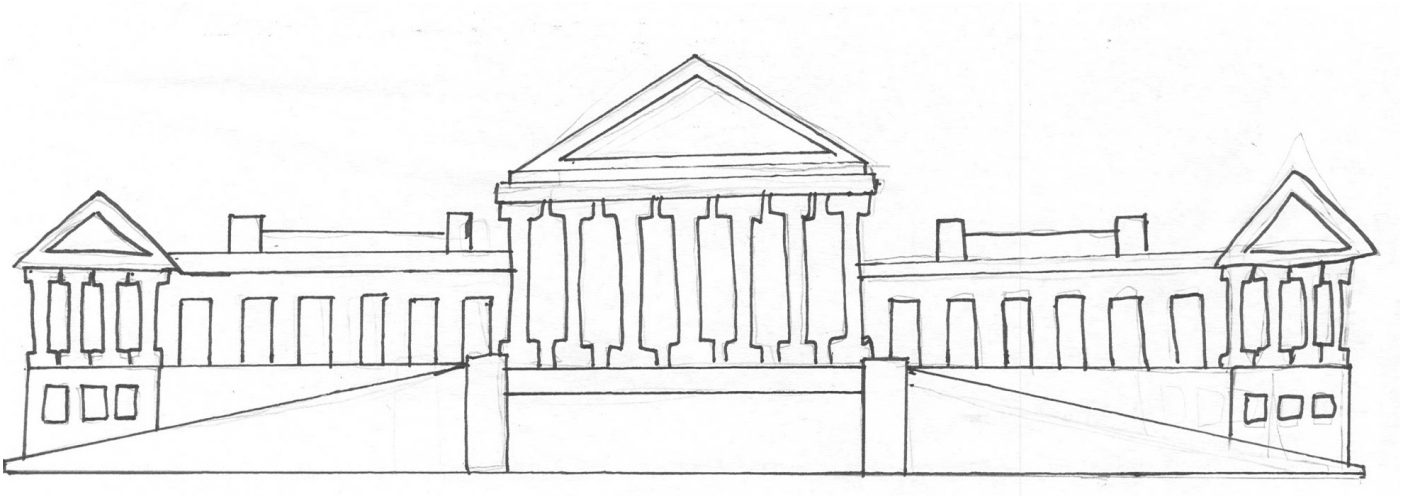


Wie funktioniert das österreichische Parlament? Das erklären wir euch in diesen Artikel.

In einer Gemeinschaft braucht man Regeln. Über die Regeln sollen alle Menschen gemeinsam entscheiden. Dafür wählt man Politikerinnen und Politiker und die treffen sich im Parlament. Das ist der Ort, an dem Gesetze gemacht werden. Das österreichische Parlament hat zwei Kammern: den Nationalrat und den Bundesrat. Der Nationalrat hat 183 Abgeordnete aus verschiedenen Parteien, die mindestens alle fünf Jahre gewählt werden. Die Personen im Bundesrat werden von den Landtagen entsandt. Der Bundesrat hat 60 Mitglieder. Wir haben ein Interview mit Andrea Eder-Gitschthaler und mit Kai Jan Krainer geführt. Die beiden arbeiten im Parlament und sind als Politiker im Nationalrat bzw. als Politikerin im Bundesrat. Wir haben ihnen viele Fragen gestellt. Wir haben sie gefragt, warum sie sich für diesen Job ent-



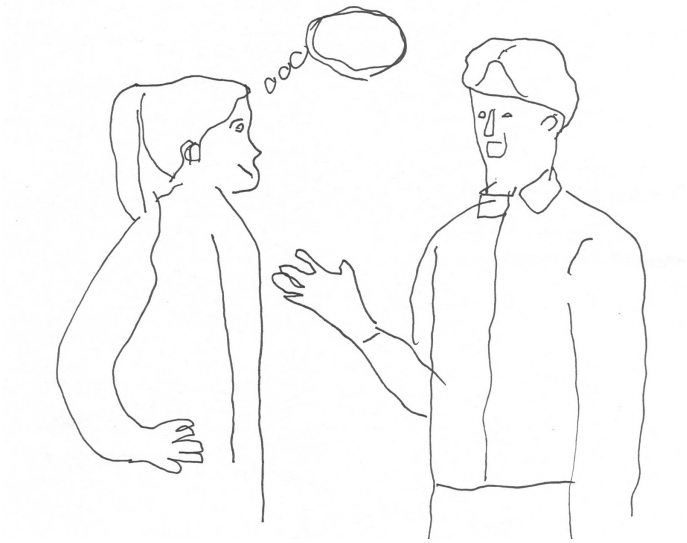
schieden haben. Die beiden haben uns gesagt, dass sie diesen Job machen, weil sie wollen, dass es den Menschen besser geht und außerdem finden sie den Job cool. Sie mögen ihre Arbeit, aber manchmal macht es für sie auch mal keinen Spaß. Wir haben auch gefragt was passiert, wenn man nicht einer Meinung ist. Wenn die Politikerinnen und Politiker unterschiedlicher Meinung sind, was häufig passiert, finden sie Argumente und versuchen Kompromisse zu finden. Durch das Interview haben wir viel Neues gelernt, wie zum Beispiel, dass man beim Abstimmen im Nationalrat aufstehen muss.



Das österreichische Parlament befindet sich in Wien. Das Parlament hat zwei Kammern: den Nationalrat und den Bundesrat.



Der Nationalrat wird spätestens alle fünf Jahre vom Volk gewählt. In Österreich darf man wählen, wenn man mindestens 16 Jahre alt ist und die österreichische Staatsbürgerschaft hat.



Die Politikerinnen und Politiker im Parlament diskutieren viel und sind nicht immer einer Meinung. Trotzdem versuchen sie Kompromisse zu finden.

Demokratie werkstatt Aktuell

Wie entsteht ein Gesetz?

Kristian (14), Desmond (13), Maria (12) und Yana (12)



Wir schauen uns den Weg eines Gesetzes in Österreich an und befragen dazu noch zwei Politikerinnen und Politiker.

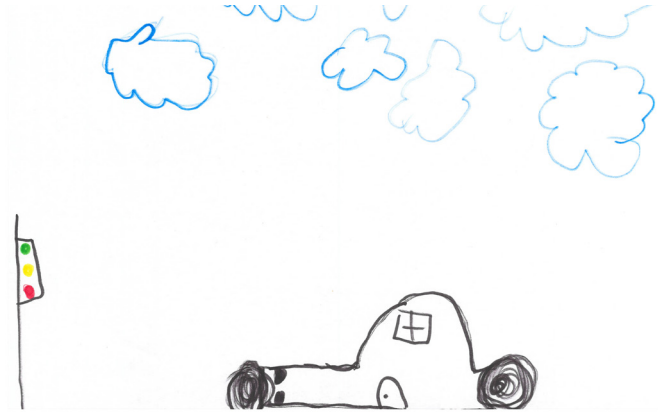
Am Beginn eines Gesetzes steht eine Idee. Das nennt man auch Gesetzesvorschlag. Vier Gruppen können ein Gesetz vorschlagen. Das sind die Regierung, das Volk, der Nationalrat und der Bundesrat. Nachdem ein Gesetz vorgeschlagen wurde, wird in einem Ausschuss darüber diskutiert. Nach der Sitzung stimmt der Ausschuss darüber ab. Dann kommt der Vorschlag in den Nationalrat. Im Nationalrat diskutieren die Abgeordneten über die vorgeschlagenen Gesetze. Danach kommt es in den Bundesrat. Der Bundesrat soll die Interessen und Anliegen der Bundesländer vertreten, wenn Gesetze beschlos-



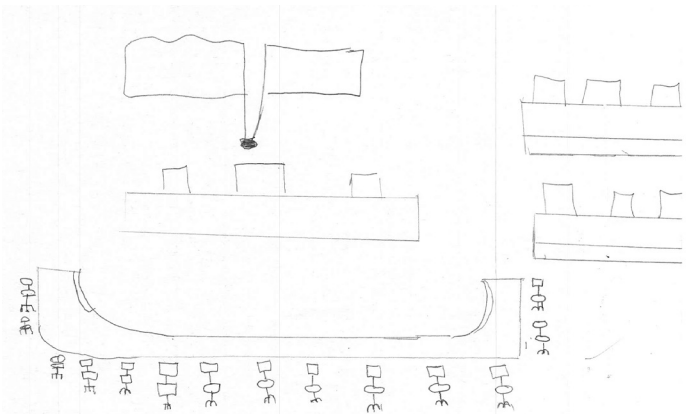
Das Parlament beschließt die Gesetze für Österreich.

sen werden. Nachdem ein Gesetz beschlossen wurde, müssen es vier wichtige Personen unterschreiben, zum Beispiel Bundespräsidentin bzw. Bundespräsident und Bundeskanzlerin bzw. Bundeskanzler. Wenn das Gesetz unterschrieben wurde, dann kann es auch in Kraft treten. Umsetzen müssen die Gesetze zum Beispiel die Lehrpersonen und auch wir alle müssen uns daran halten. Kontrolliert wird die Einhaltung der Gesetze z. B. von der Polizei. Zu unserem Thema hatten wir ein Interview mit Kai Jan Krainer und Andrea Eder-Gitschthaler geführt. Eine Frage war, wie lange es denn zum Beispiel dauert, bis ein Gesetz beschlossen wird. Die beiden Gäste haben gesagt, dass es unterschiedlich ist. Teilweise dauert es mehrere Jahre und manchmal geht es auch ganz schnell, wie zum Beispiel in der Corona-Zeit. Uns hat auch noch interessiert, ob die Sitzungen langweilig oder spannend sind. Manchmal können sie sehr langweilig sein, weil manche Reden sehr lange dauern und sich immer wiederholen. Aber meist ist es auch ziemlich spannend.

Wir wollen noch sagen, dass Gesetze wichtig für uns sind, weil es Regeln sind, die uns schützen. Wir alle müssen die Gesetze befolgen.



Wichtige Gesetze regeln den Verkehr.



Der Nationalrat diskutiert über die Vorschläge.













Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum Demokratiebewusstsein.
Werkstatt Politikerinnen und Politiker
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewebstatt.at

Parlament Österreich

3A, Mittelschule,
Hörnesgasse 12, 1030 Wien